

Elmar Wählen ist neuer Dekanatskönig

Siegesserie der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Tüddern reißt nicht ab. Ausgezeichnetes Schießergebnis.

KREISHEINSBERG

Der neue Dekanats- schützenkönig im Schützenendekanat Gangelt-Selfkant kommt aus Tüddern. Elmar Wählen von der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Tüddern machte das Rennen beim diesjährigen Dekanatskönigsschießen auf der Schießsportanlage der St.-Petri- und -Pauli-Schützenbruderschaft Waldenrath.

Geschossen wurde auf die Zehn- eringscheibe mit jeweils fünf Schuss. Einige Könige, die am Nachmittag bei ihrer eigenen Kirmes im Festzug mitwirkten, hatten die Gelegenheit, am Vormittag zu schießen – wobei das jeweilige Ergebnis nicht bekanntgegeben wurde. Erst am Sonntagnachmittag wurden alle Ringscheiben ausgewertet – und zum Staunen der Dekanatsschießmeister Peter Gerlach, Karl-Heinz Welter und Sonja Hausmanns gab es ein ausgezeichnetes Schießergebnis mit viermal über 40 Treffern. In den Vorjahren war man schon mit 39 Ringen am Ziel.

Dass Elmar Wählen siegen könnte, das ahnte im Schießheim Tüddern der Präsident Franz-Josef von Ameln bereits, als Thomas Nybelen von St. Aegidius Kreuzrath mit 41 Ringen als Viertplatzierter vorgestellt und Platz drei an Andreas Bautz von St. Urbanus Birgden mit ebenfalls 41 Ringen ging. Der Jubel war riesig bei Elmar Wählen, als Mathias Verheijen von St. Hubertus Süsterseel als Zweiter



Der neue Dekanatskönig Elmar Wählen (5.v.l.) und sein Stellvertreter Mathias Verheijen (7.v.l.) im Kreise ihrer Schützenfreunde.

FOTO: AGS
Bundessieg um 0,1 Punkte. Küpper dankte dem Schießmeisterteam sowie den Waldenrather Schützen für die Bewirtung. (agb)

die starke Bruderschaft im Dekanat und blickte zum Bundeswettbewerb der Jugend, dort verpasste Norbert Küppers dem Schützenverein in Tüddern Respekt. Er lobte